
Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 21.05.2019

Anwesend: 72 Mitglieder des Vereins KlimaSeniorinnen Schweiz
Georg Klingler, Greenpeace Schweiz

Entschuldigt: 45 Mitglieder
Revisorin Daniela Knöpfel

Protokoll: Lore Zablonier

Verteiler: Mitglieder des Vereins KlimaSeniorinnen Schweiz (Bestand 05/2019: 1456 Mitglieder),
Jurist*innen der Klima- Seniorinnen und alle Interessierten

10:10 Uhr

- 1) Die Co-Präsidentinnen Anna Mahrer und Rosmarie Wydler-Wälti eröffnen die Versammlung und begrüßen die Anwesenden.

Schwerpunkt: „Die Klimabewegung nimmt an Fahrt auf – in der Schweiz und weltweit“

Georg Klingler, Leiter Klima bei Greenpeace Schweiz, weist in seinem Vortrag mit eindrücklichen Bildern und Grafiken noch einmal auf den erschreckend schnell fortschreitenden und folgenschweren Zustand des Klimawandels hin. Danach präsentiert und erläutert er eine Übersicht zur globalen Klimabewegung und in der Schweiz und zu den weltweiten Klimaklagen, von denen es mittlerweile über 1000 gibt.

Traktanden:

- 2) **Wahl der Stimmzählerinnen:**
Anne-Marie Hofer (Biel) und Doris Schumacher (Winterthur) werden einstimmig gewählt.
- 3) **Die Traktandenliste** wird einstimmig genehmigt.
- 4) **Das Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16.01.2019** wird einstimmig angenommen und verdankt.
- 5) **Das Protokoll des ordentlichen GV vom 18.5.2018** wird einstimmig angenommen und verdankt.
- 6) **Der Jahresbericht 2018** wird von den beiden Co-Präsidentinnen vorgestellt. Von rund 26 Aktivitäten der Vorstandsmitglieder werden die Bergtour zum Brunnfirn-Gletscher und das daraus entstandene Leporello-Buch „Das Klima fiebert – die Gletscher weinen“ besonders hervorgehoben. Ein Exemplar wurde in der Cavardirashütte hinterlegt. Den Mitgliedern der KlimaSeniorinnen wurde das Leporello-Buch als Geschenk zugesandt als Dank für ihre Unterstützung. Die wenigen kritischen Reaktionen auf dieses Geschenk bezgl. Kosten werden noch einmal diskutiert. Die Kassierin Rita Schirmer stellt die damit verbundene Absicht des Vorstands dar und verweist darauf, dass sie durch den Verkauf der Bücher einen positiven Saldo erwartet, so dass unter dem Strich keine Spendengelder für das Leporello-Buch aufgewendet werden müssen.
- 7) **Die Jahresrechnung 2018** wird von Rita Schirmer vorgestellt und erläutert. Den Aufwendungen von Fr. 49'343.05 stehen die Erträge von Fr. 49'300.30, mit einem kleinen Verlust von Fr. 42.75 gegenüber. Alle nicht gedeckten Kosten übernimmt Greenpeace.
Die Einzelaufstellung der Kosten für das Leporello-Buch zeigt, dass die Rechnung nach Verkauf der wenigen noch vorhandenen Exemplare einen positiven Abschluss aufweisen wird.

Der Revisionsbericht wird vorgelesen. Er bestätigt die ordentliche Rechnungsführung und empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung zur Kenntnis zu nehmen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Versammlung erteilt dem Vorstand Décharge.

8) **Die Wahl der Revisorin** Daniela Knöpfel (Diessenhofen) wird einstimmig angenommen und ihre Arbeit verdankt.

9) **Das Budget 2019** wird von Rita Schirmer vorgestellt und von der Versammlung einstimmig angenommen.

10) **Situation im Sekretariat:**

Die Sekretariatsarbeiten wurden bisher von Greenpeace übernommen. Durch Veränderungen im Personalbestand seit Ende des letzten Jahres konnte diese wichtige Schnittstelle zwischen Vorstand, den Mitgliedern, den Unterstützer*innen und der Öffentlichkeit nur unbefriedigend erledigt werden. Der Vorstand bittet noch einmal um Verständnis für alle Versäumnisse und die verspätete Beantwortung von Mailanfragen. Aufgrund dessen gelangt der Vorstand nun mit der Anfrage an die KlimaSeniorinnen, ob eine oder zwei Personen aus dem Verein und /oder aus der Reihe der Unterstützenden sich vorstellen können, diese wichtige Funktion im Ehrenamt (mit Spesenentschädigung von jährlich Fr. 1'500.--) zu übernehmen. Eine umfassende Stellenbeschreibung wird demnächst an alle geschickt. Der Vorstand hofft, dass er auf diese Weise bald wieder ein gut funktionierendes Sekretariat anbieten kann.

11) **Vorstandswahlen:**

a. Die beiden Vorstandsmitglieder Lore Zablonier (Zürich) und Gisèle Sallin (Attalin) treten von ihrer Funktion zurück. Ihre Mitarbeit wird gewürdigt und mit einem Geschenk verdankt. Beide bleiben Mitglied des Vereins und werden diesen bei Aktivitäten weiterhin unterstützen.

b. **Wiederwahl :**

Die beiden Co-Präsidentinnen Rosmarie Wydler-Wälti (Basel, bisher) und Anne Mahrer (Puplinge, bisher) werden mit Applaus einstimmig wiedergewählt und bedanken sich für das Vertrauen.

Die Vorstandsmitglieder Rita Schirmer (Kassierin, Schaffhausen, bisher), Pia Hollenstein (St. Gallen, bisher), Oda Müller (Zürich, bisher) werden mit Applaus einstimmig wiedergewählt.

c. **Neuwahlen:**

Mit den beiden Kandidatinnen Jutta Steiner und Verena Singeisen bekommt der Vorstand nach eingehender Suche nun eine sehr willkommene Vertretung der Kantone Bern und Tessin. Beide stellen sich vor und weisen einen eindrücklichen Erfahrungshintergrund auf, von dem der Verein der KlimaSeniorinnen viel profitieren kann.

Jutta Steiner und Verena Singeisen werden mit Applaus einstimmig gewählt und willkommen geheissen.

12) **Anträge:** „Idee der Selbstverpflichtung“ von Kathrin Braun und Sibilla Marelli Simon:

Die beiden Mitglieder haben die Idee einer „Selbstverpflichtung für Klimafreundliches Verhalten“ an der a.o. GV im Januar 2019 aufgenommen und einen Vorschlag vorbereitet, den sie der Versammlung vorstellen. Sie verstehen sie als Grundlage zum Überdenken, zum Nachdenken über die eigene Haltung, dem eigenen klimafreundlichen Handeln und deren Umsetzung im Alltag - als eine Art der Standortbestimmung als KlimaSeniorinnen. Ihr Vorschlag wird auf der Website aufgeschaltet unter <https://klimaseniorinnen.ch/projekte/>. Sie bitten um Rückmeldungen und freuen sich auf eine rege Diskussion. An der nächsten GV soll dann über die endgültige Version befunden werden.

13) Varia

a. Idee des Erkennungszeichens:

Rosmarie Wydler-Wälti und ihre Familie haben einen Button kreiert und hergestellt mit dem Schriftzug der KlimaSeniorinnen in den drei Landessprachen. Er liegt zum Kauf (Fr 2.-) bereit und kann auch über info@klimaseniorinnen.ch bestellt werden. Herzlichen Dank an Rosmarie Wydler-Wälti und ihre Familie für die aufwendige Herstellung.

b. KlimaSitzbank in Schaffhausen:

Innerhalb der Aktion ‚SitzBank‘ der Stadt Schaffhausen konnten die KlimaSeniorinnen mit Unterstützung der Künstlerin Beatrix Braun eine eigene Bank gestalten. Wir bedanken uns bei ihr für ihre Arbeit, die sie uns als „Spende“ zur Verfügung stellte. Die Klima Bank wurde am 3.Mai 2019 eingeweiht, und lädt ein, an den von Rita Schirmer organisierten Aktionen zum Thema Klima und Wasser teilzunehmen. Am 13. August 2019 findet eine von Rita Schirmer geleitete Wanderung von Schaffhausen aus dem Rhein entlang nach Rheinau statt, zu der alle KlimaSeniorinnen herzlich eingeladen sind. Ein InfoBlatt liegt auf. Genaue Informationen sind auf der Website www.klimaseniorinnen.ch/projekte zu finden.

c. Frauenstreiktag am 14.Juni 2019:

Die meisten der Anwesenden organisieren sich lokal. Ein Mitglied aus Zürich weist auf ein ‚Stimmvolk‘-Singen zur Inspiration auf dem Helvetiaplatz hin.

Petition:

Ein Mitglied stellt eine Petition vor mit dem Thema der Begrünung möglichst aller dafür geeigneten Dächer, um die Artenvielfalt auf diese Weise zu fördern. In der anschliessende Diskussion wird als Gegenargument angeführt, dass die Dächer doch eher der dringend benötigten Solar-energie bereitgestellt werden sollten und die Artenvielfalt auf andere Weise gefördert werden soll.

Die Co-Präsidentinnen verabschieden die Anwesenden, bedanken sich für ihr zahlreiches Erscheinen, für ihre Unterstützung, die der Vorstand und der Verein im letzten Jahr erfahren haben und schliessen die Versammlung um 12.15 Uhr.

Bern/Zürich, 25.05. 2019